



### HOCHBEHÄLTER PETZE

Mitten im Wald, am Übergang von Petze nach Diekholzen, liegt seit 1935 der Hochbehälter Petze 1 mit einem Inhalt von 5600m³. Dieser ist Teil der Wassertransportleitung Söse-Nord, welche Trinkwasser aus dem Harz bis in den Bremer Raum führt. Im Jahr 1954 kam der Behälter Petze 2 (15000m³) und 1984 Petze 3 (20000m³) dazu. Zusammen gehört diese Anlage zum Trinkwasserverbundsystem der Harzwasserwerke. Zur Energiegewinnung wurde 1991 in der Nähe ein Wasserkraftwerk in Betrieb genommen. Dieses erzeugt mit 2 Turbinen pro Jahr 2,5 Millionen kWh.



### TOSMAR HÜTTE

Die etwas unterhalb des Gipfelkreuzes gelegene Schutzhütte wurde im Jahr 1975 vom Hildesheimer Harzklub errichtet und im Jahre 2010 saniert. Hier hat der Wanderer bei norddeutschem Schmuddelwetter einen trockenen Platz um Seele und Füße baumeln zu lassen. Die Qual der Wahl bieten dann 8 Wege, die rund um den nahen Platz zum Weiterwandern einladen.



**KOSTENLOSE APP**

mit dieser und weiteren interaktiven Touren für Smartphones in den Stores von

**App Store**

**Google play**

sowie auf der Website [www.nette-innerste.de](http://www.nette-innerste.de)

**Region nette innerste**  
Gemeinde Diekholzen  
Alfelder Straße 5  
31199 Diekholzen  
Telefon: (05121) 202-0

[info@diekholzen.de](mailto:info@diekholzen.de)  
[www.diekholzen.de](http://www.diekholzen.de)  
[www.nette-innerste.de](http://www.nette-innerste.de)



### WANDERTOUR

## Zum Gipfelkreuz & Hochbehälter Petze



### GIPFELKREUZ

Vom Gipfelkreuz des Tosmar-Höhenzuges (327,5 m ü. NHN), welches 2009 vom ev. Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt errichtet wurde, hat man einen schönen Blick über Hildesheim und das Innerstetal bis weit in die Hildesheimer Börde hinein. Hier stand von 1900 bis 1940 ein vom Harzklub errichteter Aussichtsturm, der in einer stürmischen Nacht einstürzte. Seine Fundamente sind bis heute noch gut zu erkennen. Der Name „Tosmar“ leitet sich vom Ort Tossum ab, welcher nach dem Bau der Marienburg aufgegeben wurde.



### DIEKHOLZEN

Im schönen Beustertal gelegen und mit hohem Naherholungswert. Der Ort wurde jahrhundertlang geprägt durch die Land- und Forstwirtschaft und das Kloster Marienrode, welches hier viele Fischteiche anlegte. Daher stammt auch der Name: Diek (Plattdeutsch für Teich) holzen. Ab Ende des 19. Jahrhunderts wuchs das Dorf durch den Bergbau und den damit verbundenen Zuzug deutlich. Aus vielen Gebäuden der ehem. Munitionsfabrik entstanden ein Gewerbegebiet und die bis vor wenigen Jahren existierende Lungenklinik.

Mit freundlicher Unterstützung durch



Zweigverein Hildesheim

Unterstützt durch: ELER „Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz“



# Wandertouren



## „Zur Tosmar Hütte und Gipfelkreuz auf dem Steinberg“

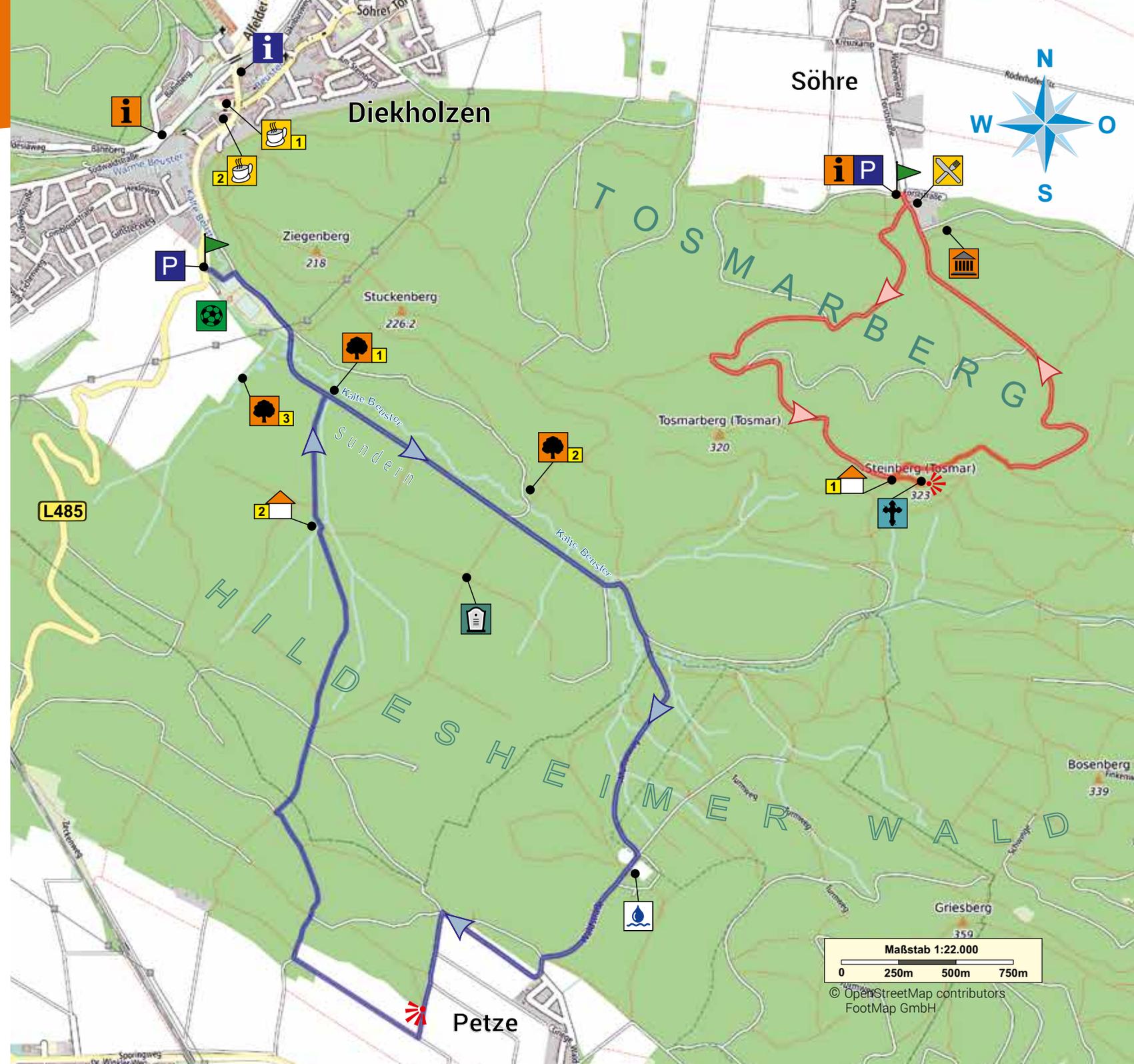
Länge: 5,5 km | Dauer: 1,5 Std.

Vorbei am Söhrer Forsthaus führt der Forstweg in den Wald weiter aufwärts bis zur Tosmar Hütte. Noch ein kleines Stück aufwärts, dann erreichen Sie das Gipfelkreuz auf dem Steinberg. Mit 323 m die höchste Erhebung im Tosmar und schönem Ausblick auf Hildesheim, Börde und Galgenberg. Eintrag ins Gipfelbuch nicht vergessen. Nach einer kleinen Pause geht es wieder hinunter zur Hütte und rechts auf den Forstweg, zurück zum Söhrer Forsthaus.

## „Zum Hochbehälter Petze“

Länge: 9,7 km | Dauer: ca. 3 Std.

Vom Sportplatz in den Sundern geht es durch das idyllische Tal der Kalten Beuster zum Hochbehälter Petze der Harzwasserwerke. Dort können Sie sich über die Wasserversorgung der Region informieren. Über den Ortsrand von Petze, dann am Waldrand entlang bis zu einem wunderbaren Aussichtspunkt. Über die Hammersteinshütte geht es zurück nach Diekholzen.



## Interessante Orte

-  Startpunkte
-  Söhrer Forsthaus
-  Tosmar Schutzhütte
-  Gipfelkreuz - Steinberg
-  Köhlerhütte und -öfen
-  Sportplatz
-  Schnepfeneiche
-  Linde
-  Dackelsruh
-  Hochbehälter Petze
-  Hammerstein Schutzhütte
-  Eiche
-  Café Zum Roten Berg
-  Café Engelke
-  Aussichtspunkt
-  Parkplatz
-  Wandertafel
-  Digitale Info-Stele



© OpenStreetMap contributors  
FootMap GmbH